Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 43=63 (1897)

Heft: 26

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gehemmt war. Allein wer diese Fechterei zu würdigen verstand und ein Liebhaber von gutem Stossen war, hätte über die Verunstaltung der Stossfechtkunst weinen mögen.“ Roux wurde als Sohn des gothaischen Pagenhofmeisters und Hoffechtmeisters Dr. Johann Wilhelm Roux geboren. Sein Urgrossvater lernte in Jena unter Kreussler die Vorzüge der deutschen Stossfechtkunst derart schätzen, dass er der französischen Methode entsagte. Seitdem wurde die Familie Roux die Trägerin der Kreusslerschen Idee und Lehrerin seines deutschen Fechtens. Wilhelm Roux erhielt bei seiner Verpflichtung als Universitätsfechtmeister den besonderen Auftrag, die akademischen Bürger auf die Vorzüge des Hiebfechtens aufmerksam zu machen und so auf die Einführung des Hiebkomments hinzuwirken. Roux leitete diese Fechtweise in eine ruhige Bahn und vervollkommnete ihre Methode. (Magd. Ztg.)

Verschiedenes.

— **(Neue Erfindungen.)** Aus der Patentliste von H. W. Pataky in Berlin: a. Anmeldungen. 72. B. 19,730 Repetierfeuerwaffe mit Verdeckung des Visiers bei entleertem Magazin. — Hugo Borchardt, Berlin S. W., Königgrätzerstrasse 62. 9. 10. 96.

72. L. 10,465. Magazingewehr mit Einrichtung, um das Vorschieben des Verschlusscylinders bei entleertem Magazin zu verhindern. — Georg Luger, Charlottenburg, Weimarerstr. 34. 11. 6. 96.

72. L. 10,494. Cylinderverschluss mit in der Hülse hinten gesperrt endenden Führungsnuthen für die Verschlusswarzen. — Georg Luger, Charlottenburg, Weimarerstr. 34. 22. 6. 96.

72. V. 2659. Geschoss für Feuerwaffen. — K. Vogel, Köln-Riehl, Stammheimerstr. 109. 16. 6. 96.

65. W. 10,014. Bekleidung aus Hartgummi für Schiffsschrauben. — Max Willenius, Kiel, Brunswickerstr. 57. 7. 5. 94.

b. Erteilungen. 72. Nr. 90,528. Jagdgewehr-Hammerschloss mit auf die Schlagfeder wirkendem Spannhebel. — F. W. Kessler, Suhl i. Th., Ringbachstr. 4. Vom 11. 2. 96 ab.

72. Nr. 90,529. Visiereinrichtung für Feuerwaffen. — R. Kupfer, Leipzig, Kaiser Wilhelmstrasse 9. Vom 27. 3. 96 ab.

72. Nr. 90,531. Das Zielen nicht behindernder Mündungsdeckel für Gewehre. — A. Beeri, Augsburg, Saugässchen C. 169. Vom 28. 7. 96 ab.

72. Nr. 90,530. Quadrantenvisier. — H. Pieper, Lüttich.

72. Nr. 90,532. Ein das Züngel ersetzender federnder Druckknopf. — C. Colbert, Wien I., Schleifmühlengasse 25.

72. Nr. 90,534. Vorrichtungzu m Reinigen von Gewehrläufen. — A. Beeri, Augsburg, Saugässchen C 169. Vom 2. 8. 96 ab.

c. Gebrauchsmuster. 72. 66,680. Selbstspanner-Schiesstock mit einem als Verschlussriegel dienenden Schiebvisier, dessen Schloss durch das niederkippende Rohr und einen Spannhebel bethätigt wird. Julius Hengelhaupt, Mehlis i. Th. 24. 11. 96. — H. 6808.

72. 66,472. Nachtvisier für Gewehre, bestehend aus weissen Platten, welche vor dem Visier angebracht sind, sowie das Korn des Gewehres umgeben. R. Kupfer, Leipzig, Kaiser Wilhelmstrasse 9. 27. 3. 96. — K. 4946.

72. 66,514. Umstellvorrichtung am Dreiläufergewehr, bei welcher mit vor- und zurückbewegbarem Schieber ein federndes Drehblatt mit Druckstöckchen bethätigt wird. Fr. W. Heym, Suhl. 9. 11. 96. — H. 6740.

72. 66,530. Am Umlegevisier für Dreiläufer angebrachte Spiralfeder zum selbstthätigen Zurückziehen der Treibstange. Robert Albrecht, Suhl. 17. 11. 96. — A. 1855.

Bibliographie.

Eingegangene Werke:

120. Die Kriegswaffen. Eine fortlaufende, übersichtlich geordnete Zusammenstellung der gesamten Schusswaffen, Kriegsfeuer-, Hieb- und Stichwaffen und Instrumente, sowie Torpedos, Minen, Panzerungen u. dgl. seit Einführung von Hinterladern. Capitaine, Emil und Ph. von Hertling. Band VI. XI. und XII. Heft. Band VII, I. Heft. Rathenow 1896, Verlag von Max Babenzien. Preis der Lieferung Fr. 2. —
121. Uniformenkunde. Lose Blätter zur Geschichte der Entwickelung der militärischen Tracht. Herausgegeben, gezeichnet und mit kurzem Texte versehen von Richard Knötel. Band VII, 5.—8. Heft. Rathenow 1896, Verlag von Max Babenzien. Preis der Lieferung Fr. 2. —
122. von Lütgendorf, Casimir, Applicatorische Besprechung der Thätigkeit des k. k. 10. Korps im Gefechte bei Trautenau am 27. Juni 1866. 1. Heft. Vormarsch des Korps, Gefecht der Brigade Mondel und der Windischgrätz-Dragroner bis 3 h nachmittags. Hiezu 1 General- und 2 Spezialkartenblätter, 2 Skizzen und 8 Oleaten. Wien 1896, Verlag von L. W. Seidel & Sohn. Preis Fr. 3. —
123. von Lütgendorf, Casimir, Felddienst- und Gefechts-Aufgaben eines Detachements im engen Verbande mit einer Infanterie-Truppen-Division. Durchgeführt und bearbeitet nach der Neuauflage des Dienstreglements, II. Teil. Hiezu 1 Generalkartenblatt, 4 Skizzen, 1 Oleate. Wien 1896, Verlag von L. W. Seidel & Sohn. Preis Fr. 3. —
124. Erinnerung an die Schweizerische Landesausstellung in Genf 1896. Verlag der Landesausstellungs-Chronik in Genf. Preis Fr. 1. 50.
125. Questionnaire militaire français-allemand à l'usage des officiers, futurs officiers, interprètes militaires, par le Capitaine Richert. In-16, 120 pages. Paris 1896, L. Baudoin, Editeur. Prix 1 Fr. 25.
126. Smekal, Gustav, Fünf taktische Aufgaben über Führung und Verwendung der Feld-Artillerie. 1 Heft. Einleitung und taktische Aufgabe Nr. 1. Mit 5 Beilagen. gr. 8° geh. 103 S. Wien 1897, Verlag von L. W. Seidel & Sohn.
127. Lorenz, Johann, Operative und taktische Betrachtungen über die Konzentrierung des 10. Korps bei Beaune la Rolande. Mit 3 Skizzen. gr. 8°. geh. 299 S. Wien 1897, Verlag von L. W. Seidel & Sohn.
128. von Sternegg's Schlachten-Atlas des neunzehnten Jahrhunderts, vom Jahre 1828—1885. 51. u. 52. Lieferung. Iglau 1896, Verlag von Paul Bäuerle. Preis der Lieferung für Subskribenten Fr. 3. 50.

Das Beste für die Haut
Dr. Graf's Boroglycerin. Geschütztes Waarenzeichen:
in 1/1, 1/2 u. 1/4 Tuben. BYROLIN parfümirt u. unparfümirt.
Winter und Sommer unentbehrlich.
In verschiedenen Armeen eingeführt. Besonders empfohlen bei Wundlaufen, Wundreiten, Gletscherbrand etc.
Erhältlich in den Apotheken und wo keine Dépôts vorhanden: durch das Hauptdépôt für die Schweiz:
Th. Lappe, Fischmarktapotheke, **Basel.**